

RS OGH 1955/12/14 7Ob547/55, 1Ob762/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.1955

Norm

EO §88 Abs2

GBG §95 Abs1

ZPO §84 II

Rechtssatz

Wird das Gesuch um zwangsweise Pfandrechtsbegründung ohne Anschluß der Vollmacht beim Exekutions- und Grundbuchsgerichte eingebracht, dann kann der Schriftsatz der betreibenden Partei nicht zur Behebung eines Formgebrechens zurückgestellt werden, weil gemäß § 95 GBG, der auch in diesem Falle gilt (§ 88 Abs 2 EO), Vorbescheide in Grundbuchssachen unzulässig sind.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 547/55
Entscheidungstext OGH 14.12.1955 7 Ob 547/55
- 1 Ob 762/79
Entscheidungstext OGH 14.12.1979 1 Ob 762/79

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0002680

Dokumentnummer

JJR_19551214_OGH0002_0070OB00547_5500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at